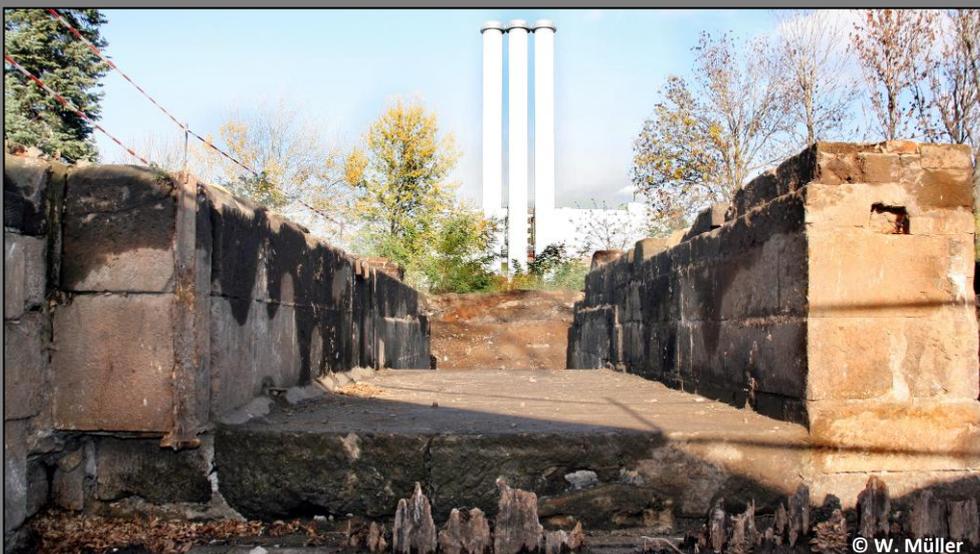


Impressionen von den Ausgrabungsarbeiten im geplanten „Stadtpark Pulvermühle“



**Oben die freigelegte Wasser-
radgrube, Fließrichtung nach
rechts**

**Mitte wie Foto oben,
am Computer eingefügt das
originale, bis 1937 vorhandene
Zuppinger Wasserrad,**

**Unten der Blick in die nach hin-
ten abgesenkte Wasserradgrube
flussabwärts. Die Absenkung
bewirkt strömungstechnisch auf
die Schaufeln einen erhöhten
Wirkungsgrad des Rades. (siehe
dazu weitere Fotos unten)**

Impressionen von den Ausgrabungsarbeiten im geplanten „Stadtpark Pulvermühle“



Oben die Radgrube für das „Zuppinger Wasserrad“ (siehe auch kleine Zeichnung, wurde ab ca. 1885 gebaut, hat durch seine strömungsgünstig gewölbten Schaufeln und die optimale Wasserzuführung einen wesentlich höheren Wirkungsgrad wie ältere unterschlächtige Räder, im Betonbett deutliche Schleifspur, die von einem harten Gegenstand herrühren könnten, der vom Rad mit geschliffen wurde

Unten freigelegter Bereich des einstigen Körnhauses, dass sich auf der gegenüberliegenden Seite des Pulvermühlengebäudes befand, dazwischen der sog. „Floßgraben“, Bedeutung bzw. Funktion der Steine mit Nutzungen noch ungeklärt, Blick flussaufwärts

Impressionen von den Ausgrabungsarbeiten im geplanten „Stadtpark Pulvermühle“



Impressionen von den Ausgrabungsarbeiten im geplanten „Stadtpark Pulvermühle“



© W. Müller



© W. Müller



© F. Laborge

Fotos Seite 3: Rechte Grabenseite mit Jahreszahl und Störungen im Mauerwerk, kurz vor dem Grundstück der ehem. „Sorge“ flussaufwärts, Betonboden im Bereich einer nach 1900 errichteten Überfahrt aus Betonelementen, 2007 abgebrochen

Oben Eisenanker in der wasserseitigen Grundmauer des ehem. Pulvermühlengebäudes, darunter rechts die ehem. Dachentwässerung des Herrenhauses (Fundort siehe Postkarte links)
Rechts eines der Fundstücke aus Sandstein auf dem Pulvermühlengelände